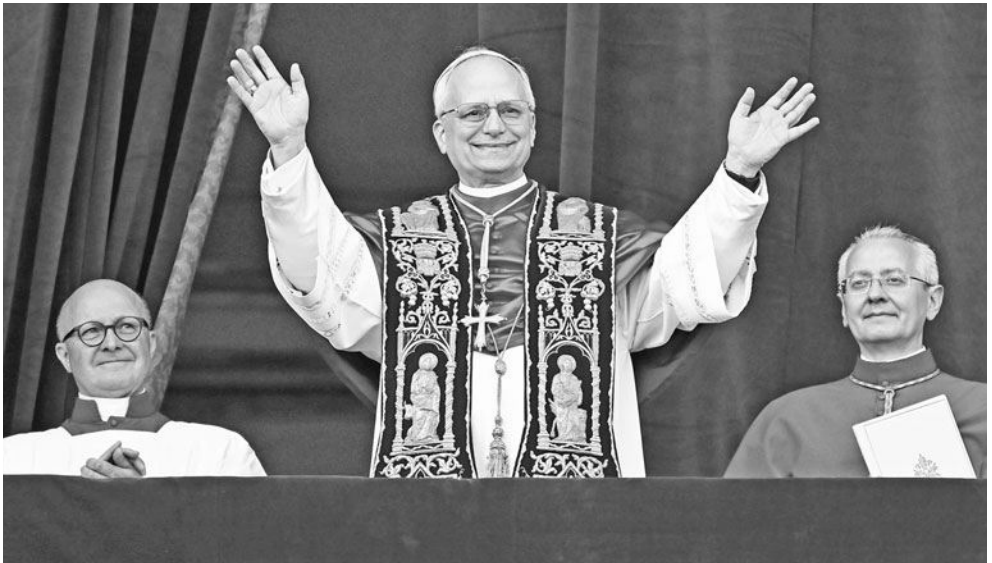


Seelsorgeeinheit Argeental

HABEMUS PAPAM! VIVA PAPA LEO!!!



Papst Leo XIV 8. Mai 2025 Rom- (Foto KNA-Bild, buhv)

Liebe Schwestern und Brüder,
Gott sei Dank bin ich nicht ins Wettbüro gegangen: sowohl im Kandidaten, als auch im Tag der Wahl habe ich mich geirrt! Und doch: Kardinal Prevost stand zumindest im erweiterten Kreis der sogenannten „Papabile“, also der möglichen Papst-Nachfolger. Und der neue Pontifex wusste auch direkt zu begeistern: mit einer sympathischen, unverstellten Art und zugleich sehr gerührt und offenbar um Fassung ringend trat der 267. Bischof Roms auf der Loggia des Petersdoms auf die Weltbühne. Sowohl was die Wahl des Namens angeht, als auch die bewusste Rückkehr zur eigentlichen liturgischen Kleidung, auf die Franziskus verzichtet hatte, signalisiert er wes Geistes Kind er ist. Der letzte Papst Leo war eher konservativ und war bestrebt die Tradition der Kirche mit den Herausforderungen der Moderne in Einklang zu bringen. Er förderte die Wiederbelebung der Mystik und der Tradition und beschäftigte sich gleichzeitig mit modernen Themen. Die Zeit wird zeigen in welche Richtung Leo XIV. die Kirche führen wird. Begleiten wir den neuen Heiligen Vater mit unserem Gebet und danken wir unserem Herrn, dass er seiner Kirche so schnell und an so einem geschichtsträchtigen Tag einen neuen Papst geschenkt hat.

Ihr Pfarrer Simon Hof

Folge der Einladung: „Kommt her und esst!“ Erstkommunion 2025 in der Seelsorgeeinheit Argental

Unter dem Motto: „Kommt her und esst!“ erlebten 46 Kinder der acht Gemeinden der Seelsorgeeinheit Argental ihre Erstkommunionvorbereitung. In fünf Festgottesdiensten feierten die Mädchen und Jungen ihre Erste Heiligen Kommunion, dabei strahlten sie vor Freude und Aufregung um die Wette.

Mit neuem Konzept startete die Vorbereitung der Kinder im Januar mit Gemeindereferentin Michaela Hertnagel. Singen, Spiele und Glaubensinhalte standen auf dem Programm. Im Vorstellungsgottesdienst erneuerten die Mädchen und Jungen ihr eigenes Ja zum Glauben in der Taufenerneuerung, an einem Nachmittag erhielten alle das Sakrament der Versöhnung.

Beim Gründonnerstaggottesdienst erlebten die Kinder, was es heißt zu Handeln wie Jesus: Sie bekamen die symbolische Fußwaschung durch einen Pfarrer, so wie einst Jesus seinen Jüngern die Füße wusch.

Dann kam der große Tag: nach einer kleinen Einstimmung, bei der die vor Freude strahlenden Erstkommunionkindern ein Bronzekreuz, das Geschenk der Kirchengemeinde erhielten, wurde voll Aufregung und Fröhlichkeit die Erstkommunion gefeiert. Kinder beteten vor, Musikverein, Band oder Orgel ließen herrliche Töne erklingen und Pfarrer Angelo oder Pfarrer Hof predigten unter anderem von Jesu Auftrag an uns alle: Verkündet Gottes große Liebe, er will uns seinen Frieden schenken. Jesus schenkt sich uns ganz im Brot und auch wenn wir nicht immer dieses Zeichen verstehen, dürfen wir handeln wie Jesus – für einander da sein, teilen, und von Gottes Liebe erzählen.

Wünschen wir unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien, aber auch uns allen, dass alle der Einladung Jesu „Kommt her und esst!“ immer wieder folgen. So manches Kind meldete sich bereits als Ministrant:in an! Denn im kleinen Beginn das Reich Gottes zu wachsen. (Michaela Hertnagel)



Erstkommunion am weißen Sonntag
in Obereisenbach mit Krumbach
Foto: Fabian Hammer



Erstkommunion in Laimnau
mit Hiltensweiler am 11. Mai
Foto: Anna Barke



18. Mai 2025

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
14,21b-27

2. Lesung:
Offenbarung 21,1-5a

Evangelium:
Johannes 13,31-33a.34-35



Ildiko Zavrakidis

» Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «

Liebe Schwestern und Brüder,

die Worte aus dem Sonntagsevangelium scheinen einfach, ja fast schon banal: „Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben!“ Mir scheint, dass Großteile unserer westlichen Gesellschaft mehr und mehr in einem ganz großen Irrtum gefangen sind. Denn die Aufforderung „liebt einander“ scheint auf den ersten Blick deckungsgleich zu sein mit Haltungen wie: ich muss nett zum anderen sein und alles gut finden und tolerieren was er tut. „Liebt einander“ bedeutet für immer mehr Menschen, dass wir dem anderen in seiner Meinung nicht widersprechen sollen. Ja es bedeutet für viele Eltern, dass sie ihren Kindern alles durchgehen lassen sollen.

Wenn wir uns aber die Aufforderung Jesu genauer anschauen, dann stellen wir fest, dass er etwas anderes gemeint hat und zwar schlicht weil er uns etwas anderes vorgelebt hat als das, was wir in seine Aussage hinein interpretieren. Jesus hatte einen klaren Standpunkt, eine klare Lehre. Quasi konstant ist er Menschen verbal auf die Füße getreten. Und als er es eines Tages auf die Spitze trieb und die Juden und auch viele seiner Jünger es nicht mehr aushielten und weggingen – was tat er? Er dreht sich zu seinen übrigen Jüngern um und fragte sie „wollt auch ihr gehen?“

„Liebt einander“ bedeutet tatsächlich relativ häufig „nein“ zu sagen! Wenn ein Freund etwas getan hat, das absolut gegen die Gebote Gottes ist, sollen wir der Aufforderung Jesu folgen und ihn liebevoll zurechtweisen. Wenn Ihr Kind die Grenzen austesten will – setzen Sie Grenzen!

Es ist nicht meine Aufgabe als Priester Ihnen zu erzählen was Sie hören wollen und Ihnen mit meinen Worten den Bauch zu pinseln. Meine Aufgabe ist es mich selbst am besten täglich vom Wort Gottes ermahnen zu lassen und diese Mahnung liebevoll an Sie weiterzugeben. In einem Internetvideo spricht ein Protestant über den künftigen Papst, den er sich wünscht: „Ich hätte gern einen altmodischen Katholik, sogar dann, wenn ich nicht einer Meinung mit ihm bin, weil ich fühle, dass dies die Wand ist, an der ich mich orientieren und anlehnen kann.“ „Liebt einander“ bedeutet mitnichten zu allem ja und Amen, sondern ganz im Gegenteil immer dann nein zu sagen, wenn etwas gegen die Gebote Gottes geschieht.

Ihr Pfarrer Simon Hof

Herzliche Einladung
zur Livestream-
Übertragung der
Amtseinführung
von Papst Leo XIV
am Sonntag, 18. Mai um 10 Uhr
in Neukirch in der Kirche St. Maria
Rosenkranzkönigin mit Spendung
der hl. Kommunion.



Grafik: Malte
Hagen Olbertz

Hallo ihr lieben Minis,

die Seelsorgeeinheit Argental organisiert wieder für alle aktiven Ministrantinnen und Ministranten ein **Zeltlager** in diesem Jahr bei Familie Baumann in der Ucht bei Tannau. Wir beginnen am Donnerstag, **31. Juli** um 14 Uhr und beenden das Zeltlager mit dem Gottesdienst am Sonntag, **3. August um 14 Uhr**. Infos und Anmeldungen bei den Oberminis oder auf unserer Homepage.

Wir freuen uns schon mega! Euer Orga-Team Matteo, Linus, Anna und Emma



St. Martin Goppertsweiler

Sonntag, 18. Mai
5. Sonntag der Osterzeit

- 8.00** Rosenkranz
- 8.30** Eucharistiefeier
(Pfr. Angelo)
- 18.00** Maiandacht

Montag, 19. Mai

- 18.00** Bibelabend im Pfarrsaal

Sonntag, 25. Mai
6. Sonntag der Osterzeit

- 9.30** Rosenkranz
- 10.00** Eucharistiefeier
(Pfr. Hof)

*Erstkommunion am weißen Sonntag in Goppertsweiler
Foto: Alexandra Oberhofer*



St. Georg Krumbach

Sonntag, 18. Mai
5. Sonntag der Osterzeit

- 9.30** Rosenkranz
- 10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)
† Franz Fricker und
† Wolfgang Kohler
† Franz Bentele
† Leo Josef Gindele

Dienstag, 20. Mai

- 17.30** Rosenkranz
- 18.00** Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai

- 17.30** Rosenkranz
- 18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
Anschl. Euch. Anbetung mit
Lobpreis und Beichtgelegenheit



St. Maria Rosenkranzkönigin Neukirch

Sonntag, 18. Mai
5. Sonntag der Osterzeit

- 9.30** Rosenkranz
- 10.00** Live-Stream zur
Amtseinführung von
Papst Leo XIV mit Spendung
der hl. Kommunion (Pfr. Hof)

Samstag, 24. Mai

- 14.00** Trauung von Daniel und
Melanie Schupp, geb. Jeske
- 19.00** Konzert von „Spätlese“

Sonntag, 25. Mai
6. Sonntag der Osterzeit

- 8.00** Rosenkranz
- 8.30** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)
- 20.00** Mainadacht mit Prozession
auf den Marienberg



Erstkommunion in Neukirch mit Wildpoltzweiler am Sonntag, 4. Mai

Foto: Rita Schmid



St. Georg Wildpoltzweiler

Samstag, 17. Mai

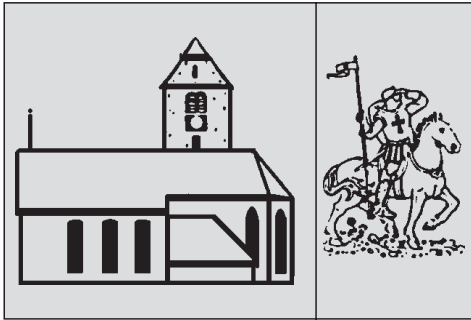
- 17.30** Rosenkranz
- 18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)
anschl. Euch. Anbetung und Lobpreis
mit Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21. Mai

- 17.30** Rosenkranz
- 18.00** Eucharistiefeier
in der Kapelle in Elmenau
für Familien Maurer
und Familie Schupp

Sonntag, 25. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
siehe andere Gemeinden

**Einladung zum Kirchenkonzert der
Spätlese in Neukirch am 24. Mai, 19 Uhr**



St. Dionysius Hiltensweiler

Sonntag, 18. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
beim Musikfest im Festzelt

Mittwoch, 21. Mai

18.00 Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 24. Mai

18.00 Mainadacht in der
Kapelle in Wielandsweiler

Sonntag, 25. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)

*Ausflug Senioren
Langnau/Laimnau*



**Wir fahren am Donnerstag 5. Juni
ins Glasmacherdorf
Schmidfelden bei Leutkirch.**

Dort besuchen wir eine Glasmacher
vorführung. Anschließend genießen wir
Kaffee und Kuchen, wer möchte kann
das Glasmuseum besuchen.
Ausklang ist im Gasthaus „Kleber“
in Haslach.

Abfahrt 13 Uhr in Hiltensweiler,
Langnau und dann Laimnau

Unkostenbeitrag 20,- € inkl. Eintritt
Anmeldung bitte bei Karin
Heimpel, Tel. 07543/7945
oder 01522 5440388.



St. Peter und Paul Laimnau

Samstag, 17. Mai

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
anschl. Beichtgelegenheit
† Josefine u. Alois sen. Hertnagel
† Anton Hertnagel,
† Ida Hertnagel und
† Joachim Schmidt

Dienstag, 20. Mai

8.00 Schülereucharistie

Freitag, 23. Mai

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai

14.00 Trauung von Bianca Egger-
Berchtold und Stefan Berchtold

Sonntag, 25. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

siehe andere Gemeinden

**Bitte beachten Sie die Mehrfachaus-
gaben des Kirchenanzeigers wegen
der Feiertage im Mai und Juni:**

Es gibt eine Doppelausgabe des KAZ in
der Woche von Christihimmelfahrt
gültig von **So., 24. Mai bis So., 8. Juni.**
Redaktionsschluss am Mo., 19. Mai, 9 Uhr.

An **Pfingsten** ist es eine 3-wöchige
Ausgabe gültig von **7. Juni bis 29. Juni.**
Redaktionsschluss am Mo., 2. Juni, 9 Uhr.



St. Margaretha Obereisenbach

Samstag, 17. Mai

18.30 Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 18. Mai

5. Sonntag im Osterzeit

8.30 Eucharistiefeier (Pfr. Hof)

Mittwoch, 21. Mai

8.00 Schülereucharistie

19.30 KGR-Sitzung im Pfarrhaus

Samstag, 24. Mai

18.30 Rosenkranz für geistl. Berufe

Sonntag, 25. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
mit Ministranten-Aufnahme
und Tauffeier von
Isabella Marie Breimaier
† Paula Sauter



Erstkommunion in Tannau am Sonntag, 4. Mai

Foto: Lara Kohlöffel



St. Martin Tannau

Sonntag, 18. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

9.30 Rosenkranz

10.00 Wortgottesdienstfeier

Freitag, 23. Mai

12.00 Eucharistische Anbetung
durchgehend bis 2 Uhr nachts

Sonntag, 25. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

8.00 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier
(Pfr. Angelo)

18.00 Maiandacht





Donnerstag, 5. Juni

**Auf den Spuren
des Carlo Acutis**

**17.00 bis 19.30 Uhr im
Tagungshaus Regina
Pacis in Leutkirch**

REGINA PACIS LEUTKIRCH ist ein Tagungshaus der Diözese Rottenburg-Stuttgart, ein Haus des Gebetes und der Seelsorge, ein Haus der Glaubensweitergabe, ein Wallfahrtsort zur Reliquie des Heiligen Papstes Johannes Paul II. und zur Reliquie des seligen Carlo Acutis. Kommen Sie mit uns an diesen „Ort Heilender Begegnung“ und lernen Sie den demnächst heiliggesprochenen „Influencer Gottes“ durch einen Kurzimpuls von Pater Hubertus kennen. Beim Abendessen ist Zeit für Gespräch und Geselligkeit und mit dem Abendlob runden wir die Veranstaltung ab.

Kosten: 20,00 €

Anmeldung: im Pfarrbüro Laimnau
Bitte geben Sie bei der Anmeldung
Mitfahrtesuch oder -möglichkeit an.

**Tageswallfahrt nach Seeg,
Speiden und Steingaden**

Frauen: Sa., 18. Oktober

Männer: Sa., 25. Oktober

Besuch der Rokokokirche St. Ulrich in Seeg und der Wallfahrtskirche Maria-Hilf in Speiden, jeweils unter fachkundiger Führung. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Steingaden, Wieskirche. Bei den Männern steht ein geführter Besuch im Welfenmünster auf dem Programm. Um 18 Uhr Abschluss im Gasthof Schöre in Dietmannsweiler.

Die Anmeldung erfolgt über die Pfarrbüros. Reisepreis: ca. 35,- Euro, zahlbar im Bus.

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

PFARRBÜRO LAIMNAU

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

Sekretärin: K. Rittler

Tel. (0 75 43) 62 44 (Büro)

Fax (0 75 43) 5 49 55

StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., bis Do. von 9 bis 11 Uhr

Pfarrer Simon Hof

Tel. (0 75 43) 3 00 42 76 (Wohnung)

Dienst-Handy 01 52-05 16 38 75

Simon.Hof@drs.de

PFARRBÜRO NEUKIRCH

Kirchstraße 3, 88099 Neukirch

Sekretärin: Z. Fässler

Tel. (0 75 28) 22 62, Fax 91 52 63

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di., Do. und Fr. 9 bis 11 Uhr

Pfarrer Angelo Unegbu

AngeloChidi.Unegbu@drs.de

Tel. (0 75 28) 9 75 32 89,

Handy 01 76-47 15 47 09

Gemeindereferentin M. Hertnagel

Tel. (0 75 43) 95 21 05 oder 91 32 57

michaela.hertnagel@drs.de

Kirchenpflege GKG Argental

Frau A. Knöpfler

Tel. (0 75 43) 3 00 45 01

Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

Website: www.se-argental.de

IMPRESSUM:

Redaktion: Büro d. Seelsorgeeinheit,

Sekretärin: Silvia Hirscher

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau,

Tel. (0 75 43) 5 01 33, SE.Argental@drs.de

Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr

Vierteljährlicher Bezugspreis: 10,50 Euro

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co. KG, Tettngang

Tel. (0 75 42) 53 08-0, www.lorenz-senn.de

